

RRC BERN



www.rrcbern.ch

Radspport aus Leidenschaft

Vereinsorgan 1/2009

Der Vize-Präsi findet.....

Das druckfrische erste Cluborgan 2009 liegt vor Euch. Vorab besten Dank allen Autorinnen und Autoren, welche mit vielfältigen Beiträgen den Einblick in einige Sequenzen unseres regen Clublebens ermöglichen.

Dem Cluborgan beigelegt findet Ihr einige Trainings-Flyer 2009, welche vor- und rückseitig über die Strassen- bzw. MTB-Trainings des RRCB im Sommerhalbjahr informieren. Ein grosses MERCI an Erich Bärtschiger für die professionelle Gestaltung des Flyers! Bitte **verteilt die Flyer an RadsportlerInnen aus Eurer Umgebung**, damit wir im RRCB auch dieses Jahr „Frischblut“ bzw. neue Trainingsteilnehmer erhalten. Auch an **offiziellen Anschlagbrettern im Quartier oder in Schulen machen sich unsere Flyer gut**. Zusätzliche Exemplare stehen bei mir im Büro bereit.

Da ist doch in den Medien immer wieder zu lesen und hören, der Radsport sei am Boden. Es ist einzuräumen, dass der professionelle Strassenradsport seit dem ersten grossen Doping-Skandal an der Tour de France 1998 („Tour de Dopage“) scheinbar unaufhaltsam von einer Krise zur nächsten schlittert, weil die Verantwortlichen, u.a. beim Radsportweltverband UCI, Heimatschutz betreiben statt die Probleme anzupacken. Nicht gerade vertrauensbildend wirkt dabei die Tatsache, dass ehemalige Dopingstäter weiterhin zahlreich in Führungspositionen des Radsports anzutreffen sind. Nicht einmal die Tour de Suisse macht hier eine Ausnahme. Nun, Restrukturierungen brauchen auch in der Wirtschaft oftmals viel Zeit, und so habe ich Grund zur **Hoffnung, dass wir nach einem Dutzend Skandaljahren auch in der Öffentlichkeit bald wieder vom RadSPORT reden** werden – Krisen haben wir momentan allgemein mehr als genug...

Die Vorzeichen für eine neue, erfreulichere Ära des Radsports stehen gut. Wer sich an den ersten warmen Frühlingstagen auf den Strassen und Wegen unserer Region bewegt hat, dem blieben die zahlreichen VelofahrerInnen nicht verborgen, welche auf ihren Bikes, Renn- und Tourenvelos ihre mehr oder weniger strammen Waden gesonnt haben. **Velofahren ist und bleibt ein naturverbundener, umweltfreundlicher Volkssport für jung und alt**, und daraus wird sich über kurz oder lang auch wieder ein vernünftiger Profi-Sportbetrieb bilden lassen.

Im RRCB sind wir bereit für diesen „modernen“ Radsport. Regelmässig um 20 FahrerInnen am Dienstagtraining, zweistellige Teilnehmerzahlen im Donnerstagtraining, viel Spass und Können bei den MTB-Nachwuchstrainings, gelungene Rennvelo- und MTB-Ausfahrten mit grossen Teilnehmerfeldern – **es läuft etwas im RRCB**. Daraus lassen sich auch wieder lizenzierte Rennfahrer generieren, wie die Beispiele des Strassenrennsports mit unseren Fahrern Lucca Hauert (Junior), Giovanni Pizzuto (Masters), Adrian Vögelin (Masters), Marco Della Ducata (Masters) und natürlich unserem Vorzeigeprofi David Loosli zeigen. So freue ich mich auf all das, was uns der Radsportsommer 2009 bringen wird.

Zum Abschluss noch eine Meldung in eigener Sache: wie an der letzten Hauptversammlung angekündigt werde ich Ende 2009 nach 17 Jahren als RRCB-Vizepräsident zurücktreten. Natürlich sind seither zahlreiche Kandidaturen eingegangen ☺ Für das bevorstehende Assessment sind aber noch einige Plätze frei, und es würde mich sehr freuen, wenn ich dem Vorstand bis zu den Sommerferien weitere Namen nennen könnte (Bewerbungen mit Bild an RRCB, Personalabteilung, Postfach 370, 3000 Bern 7).

Nun wünsche ich allen viel Spass bei der Lektüre und weiterhin eine erfolgreiche, unfallfreie Saison auf dem Rennvelo und dem Mountainbike!

Herzlich

Tinu Häuselmann

Meldungstext - Radsport

RAD: Loosli führt in Türkei-Rundfahrt 15.4.2009 20:24

Der Schweizer David Loosli hat nach der 4. Etappe die Führung in der Türkei-Rundfahrt übernommen. Der 25-Jährige beendete die 167 km lange Teilstrecke unter strömendem Regen als Dritter und weist nun zwei Sekunden Vorsprung auf.

Super Dävu!!! Kontakt mit Dävu: davidloosli@hotmail.com

Andrey neuer Direktor des Lindenhospitals

Jean-François Andrey ist vom Stiftungsrat der Rotkreuzstiftung für Krankenpflege Lindenhof zum neuen Direktor des Lindenhospitals in Bern gewählt worden.



Jean-François Andrey wird seine Arbeit am 1. August 2009 aufnehmen. Der 46-jährige Berner war vorher während zehn Jahren bei der Hirslanden-Klinik in Bern tätig, zuletzt als Mitglied der Geschäftsleitung. Er war zudem Präsident des Fachausschusses Tarife des Verbands Berner Privatspitäler. Das Lindenhospital ist das grösste unabhängige Privatspital der Schweiz. Mit 1100 Mitarbeitenden und 150 Belegärzten wird es als nicht gewinnorientierte Stiftung geführt. (pd/sho)

Berner Zeitung BZ vom 30.3.2009

Herzliche Gratulation Fräne, alles Gute und viel Power für die neue Herausforderung. Es wird uns eine besondere Freude sein, mit einem „Dire und Präsi“ in die Pedale zu treten!

Die Beteiligung der letzten Jahre (Minusrekord 4 Personen!) hat dazu animiert, an der HV noch einmal richtig die Werbetrommel zu rühren. Umso mehr staunte ich, schon am gleichen Abend 12 Anmeldungen verzeichnen zu können! Nach und nach stieg die Zahl der Interessierten noch und am Samstag tummelten sich 37 Erwachsene und Kinder auf dem Rossberg.

Es war eine Freude, zum Beispiel einem Oskar Saam zuzuschauen, wie er seine als Skilehrer erlernten Bögli nach wie vor formvollendet auf die Piste bringt, da musste sich Elsbeth sputen. Wenn Tim Häuselmann sich auf dem Rossberg anmeldet, ist Hüttenwart Toni sofort gefordert den Hang vor der Hütte zur „Berg-Isel-Schanze“ umzubauen. Es waren sich einige Teilnehmer nicht zu schade Sprünge zu wagen. Die Sprungweiten waren beachtlich, die Stilnoten-Bezeichnungen variierten zwischen „Ammann und Hosechisser“.



Toni feilte schon lange an einer Schneeschuhtour, die er den interessierten Gästen denn auch zeigen konnte. Einmal mehr hatte die Schneider'sche Sennhütte und Terrasse mehr Gäste zu bewirten als alle Beizen auf dem Rossberg zusammen. Es kommt nicht von ungefähr, dass öfters Leute anhalten und meinen dies sei eine öffentliche Alpwirtschaft. Toni drückt dabei bei netten Damen schon mal ein Auge zu, aber nicht am Samstag, denn die netten (RRCB)-Damen waren ja bereits da.

Mit dem Stopp beim Skilift kam auch die Kälte angebrochen. Die Gruppe musste deshalb nicht gross animiert werden sich im Niederhornblick an den langen Tisch zu setzen. Die Wirtsleute mussten ob der grossen Zahl RRCB'ler in ihrer Verwandtschaft Caquelons für das Fondue organisieren um diesem Ansturm gewachsen zu sein. Mit gutem Käse, viel Thé, aber auch Weiss- und Rotwein und einem rechten Kirsch wurde der schöne Tag abgerundet.



Trotz der Altersspanne von etwa 67 Jahren bei den Teilnehmern wurde allen etwas geboten und alle hatten ihre Freude an diesem Ausflug. Toni hat Tim dann noch den Floh ins Ohr gesetzt doch gleich in der Hütte zu übernachten – was dieser natürlich begeistert angenommen hat.

Die Teilnehmer schliessen sich Tim an und sagen „Merci viu-mau“ Toni und Trix für die Gastfreundschaft.

Saisoneröffnung Murtenseetour / Rekordteilnahme mha

Am Karfreitag trafen sich sage und schreibe 41 Fahrerinnen und Fahrer zur Saisonaufaktttour rund um den Murtensee. Der warme Frühlingstag sorgte für eine tolle Stimmung und ein zügiges, aber jederzeit gruppenverträgliches Tempo. Nach einem Zwischenhalt bei der Bäckerei in Salavaux fuhren wir in verschiedenen Gruppen wieder zurück nach Bern. Die etwas besser Trainierten genossen dabei auch die Aussicht vom Mont Vully. Familie Mettler vom Restaurant Bären in Oberbottigen und ihr Team servierten den durstigen Kehlen zum Abschluss der Tour allerlei Flüssiges. Hier einige Impressionen von unterwegs:



Helferinnen und Helfer gesucht!

8. Radsporttag Bern-West, 15. August 2009

Liebe Vereinsmitglieder und liebe Sportskolleginnen und -kollegen

Am 15. August 2009 geht bereits der achte Radsporttag Bern-West über die Bühne. Für dieses Radrennen mit rund 300 FahrerInnen braucht es mehr als 90 freiwillige HelferInnen im Bereich Streckensicherung, Startnummernausgabe, Festwirtschaft, Fahrzeuge, Motorradsicherheitsdienst, Parkplätze, Rennbüro etc. Die Streckensicherung benötigt alleine über 40 Personen. Das OK Bern-West ist daher auf die Mithilfe der Vereinsmitglieder und weiterer Radsportfans angewiesen. Wir danken allen, die bereit sind, bei der Durchführung von Bern-West 2009 mitzuhelfen! Die HelferInnen werden wie gewohnt am Rennen gratis verpflegt.

Die Rundstrecke von Bern-West hat eine Länge von 17 km und führt von Oberbottigen-Matzenried-Süri-Rosshäusern-Juchlishaus-Riedbach-Buch zurück nach Oberbottigen. Es werden wieder die gleichen Kategorien am Start sein und die Startzeiten bleiben gegenüber 2008 unverändert. Nach einem Unterbruch von einem Jahr wird die Schweizermeisterschaft des Schweizerischen Sportverbandes öffentlicher Verkehr („Eisenbahner“, www.svse.ch) wieder in Oberbottigen durchgeführt.

Das Tagesprogramm:

10.00 Uhr: Damen Elite, Amateurrinnen, Juniorinnen (Handicaprennen), 4 Runden=68 Km

10.20 Uhr: Fun, 3 Runden=51 Km

13.40 Uhr: Anfänger und Anfängerinnen, 3 Runden=51 Km

13.55 Uhr: Herren Elite, Amateure, Masters, Junioren (Handicap 2), 7 Runden=119 Km

Für folgende Einsätze können sich HelferInnen melden:

Ganzer Tag: 08.30 – ca.17.30 Uhr;
Mittagspause ca. 12.30 – 13.30

oder

Vormittag: 08.30 – ca. 12.30 Uhr

oder

Nachmittag:12.45 - ca. 17.30 Uhr

Die HelferInnen werden wie gewohnt ca. 10 Tage vor dem Rennen schriftlich aufgeboden.

Anmelden bei Simon Hasler
Tel. 031 372 50 83

Nat. 079 213 02 53

E-Mail: simon_hasler@bluewin.ch

Strassentraining mit dem Rennvelo

Das Strassentraining wird 2009 im gleichem Sinne wie im Vorjahr weitergeführt, d.h. gleicher Ort, gleiche Zeit!

Nach einer einjährigen „Testphase“ wird die Trainingsgemeinschaft mit den Zyschtiggümmelern (mit



einigen kleinen Modifikationen) fortgeführt. Die Gruppengrößen am Dienstagabend waren eindrücklich und werden es sicherlich wieder sein. Sie erlauben beständig eine Trennung in Stärkeklassen. Dies konnte letzte Saison bei den Donnerstagstrainings noch nicht wunschgemäß umgesetzt werden. Es wird auch im 2009 nur zu erreichen sein, wenn mehr Teilnehmer mitmachen - darum hier der Aufruf „macht mit und tragt dazu bei, dass am Donnerstag (um 18:00 Uhr) niemand neben dem Forstzentrum Länggasse vorbeifährt ohne den Klügel an farbigen (roten) Tricots zu sehen, die sich dort erwartungsvoll treffen. In diesem Sinne wünschen die Trainingsleiter RRCB allen eine erfolgreiche, genussvolle Saison auf dem Rennrad!

Telegramm aus Bern-West rma

OK konnte erweitert werden, neu sind auch

Säm Niederhauser (Mfa)
Mario Reichen (Team RoWu)
Bruno Schmid (Töffequipe)

STOP

Trotz Finanzkrise ist das Sponsoring mehr oder weniger auf Kurs. Andreas Komorowski hat die aktive Suche nach Interessenten in Angriff genommen

STOP

Bereits erledigt sind das Einholen der Bewilligungen und die Anmeldung des Rennens

STOP

Bern-West sucht dringend:
eine/n Presseverantwortliche/n
Interessierte melden sich bitte bei Ruedi Mathys

STOP

MTB-Training

Ab Mittwoch, 22. April 2009, finden von 18.00-19.30 Uhr MTB-Trainings für Mädchen und Knaben statt. Treffpunkt ist der Parkplatz beim Forstzentrum Länggasse in Bern. Jeweils montags um 18.00 Uhr, werden ab Mitte Mai auch Touren für alle Alterskategorien vom Forstzentrum aus organisiert. Das Programm mit sämtlichen Trainings ist auf www.rrcbern.ch zu finden. Ein kleines Highlight in diesem Jahr dürfte das Bike-Week-end im Elsass, Anfang September, sein.



Lars Wälchli, Bikerennen Jassbach, September 2008.
Foto: Thomas Bolliger



v.l.n.r. Ronnie Hubschmid, Joël Andrey, Nick Läderach, Lars Wälchli und Bastian Beetschen, Bikerennen Kiesen, August 2008. Foto: Thomas Bolliger

Ausfahrtenprogramm

Diese Ausfahrten sind grundsätzlich für alle Alterskategorien fahrbar. Die Strecke und der Treffpunkt wird in der Regel vorgängig im Internet veröffentlicht und per Mail bekannt gegeben, damit sich alle vorbereiten können. Die Ausfahrten sollen die Ausdauer fördern und die Geselligkeit fördern.

Tourenplan 2009

Montag 1. Juni, ca. 8.00 Uhr Bern
Strassenvelo: Chasseral
Leitung: Roger Wullschleger

Samstag 13. Juni, 9.00 Uhr
Benteli Druck, Wabern
MTB Schwarzwassertour
Leitung: Andreas Komorowski

Samstag 23. August
ca. 8.30 Thun
MTB Oberlandtour
Leitung: Max Niederhauser

Samstag/Sonntag 5./6. September
MTB/Strassenvelo: Elsass
Leitung: Simon Hasler und J.F.
Andrey

Änderungen bleiben vorbehalten.
Sofern das Wetter sehr schlecht ist,
können die Touren auch kurzfristig
abgesagt werden.

Unser Radprofi David Loosli

David Loosli hat bereits einige grosse Rennen mit seinem italienischen Team Lampre N.G.C. gefahren. Im Januar bestritt er bereits die Tour Down Under in Australien. Bei der Saisonöffnung in der Schweiz, dem Gran Premio dell'Insubria in Lugano, zündete David bereits das erste Feuerwerk. Zusammen mit zwei Ausreissern prägte er während 150 km das Rennen, bevor sie vor dem Ziel gestellt wurden. Das bekannte Etappenrennen Paris-Nizza vom 8.-15. März beendete David auf dem 48. Gesamtrang. Er war dabei der zweitbeste seiner Mannschaft. Beim Frühjahrsklassiker Mailand - San Remo fuhr David in einer ersten Verfolgergruppe mit rund 1 Minute Rückstand auf den britischen Sieger Mark Cavendish auf Rang 58. Lance Armstrong musste sich mit über 8 Minuten Rückstand klar geschlagen geben. Die Tour de Romandie und die Tour de Suisse stehen auf dem weiteren Rennprogramm von David Loosli.

Schlusstour der Zyschtig's Gümmler

Am ersten richtigen Frühlings-
samstag führte die Schlusstour
der Zyschtig's Gümmler zu den
5 Seen des Thuner Westamtes.
Nach dem Start am Bahnhof
Kehrsatz rollten über 20 Biker,
darunter auch viele RRCBler, zum
Flugplatz Belp und weiter über
Gerzensee nach Kirchdorf. In der
Linde wurde der Znünihalt einge-
legt. Nach dem Zmittag mit schö-
ner Aussicht auf Thun kehrten die
Biker gegen Abend wieder nach
Bern zurück.



Schlusstour der Zyschtig's Gümmler
am 4. April 2009. Foto: Erich Bärt-
schiger

Da feierte ein traditionsreicher Stadtberner Radsportverein sein 75jähriges Bestehen und das grösste Berner Medium, die Berner Zeitung BZ, wollte davon nichts wissen! Gemeint ist der Radrennclub Bern, der am 8. November 2008 im Restaurant Jardin mit über 180 Vereinsmitgliedern und Gästen seinen 75. Geburtstag feierte.

Nachdem zu dieser Jubiläumsfeier auch Berner Medien eingeladen wurden, die jedoch auf die Einladung nicht reagierten und fern blieben, übermittelte unsere ehemalige Vereinspräsidentin Margrit Dreyer der BZ eine kurze Rückschau über das 75jährige Vereinsgeschehen und der würdigen Geburtstagsfeier. Weil kaum damit gerechnet werden konnte, dass der Bericht im BZ-Sportteil Aufnahme finden würde, wurde der Bericht der BZ-Lokal-Redaktion zugestellt, in der Hoffnung er würde im Regionalteil Stadt Bern publiziert. Dem war leider nicht so. In der Folge wandte sich der Schreibende an den zuständigen BZ-Redaktor um zu wissen warum man den Bericht nicht veröffentliche. Der Redaktor liess wissen, dass es nicht zum Konzept der BZ gehöre über „interne Vereinsangelegenheiten“ zu berichten. Man beschränke sich nur über wenige „ausgewählte Vereinsnähe“ zu berichten. Dies nicht zuletzt wegen dem Spardruck. Auch die schriftliche Intervention bei der Chefredaktion half nichts und blieb unbeantwortet.

Es steht der BZ nicht gut an, einem renommierten Stadtberner Radsportverein, der seit seinem Bestehen auch im internationalen Radsport eine Rolle spielte, seinen Lesern eine kurze Rückschau über die erfolgreiche Clubgeschichte vorzuenthalten. Es ist vom verantwortlichen Redaktor herabwürdigend, wenn die Jubiläumsfeier, an der nebst Vereinsmitgliedern auch zahlreiche Gäste - unter ihnen auch der Stadtpräsident - teilnahmen, auf eine „interne Vereinsangelegenheit“ reduziert wird. Dass diese Haltung auch von der Chefredaktion gestützt wurde, ist ebenso peinlich. Auch wenn wir uns nicht mit YB oder dem SCB messen können, denen die BZ *soooviel* Aufmerksamkeit beimisst, scheint es der BZ entgangen zu sein, dass der RRCB nicht *irgendein* Verein ist.

Beim Jubiläumsbericht ging es nicht um Selbstbeweihräucherung, sondern um eine kurze Rückschau an erfolgreiche Rennfahrer und an die organisatorische Arbeit, die über die Vereinsgrenze hinaus zum guten Ansehen des RRCB beigetragen haben, zu erinnern. Dass von

Ausnahmekönnern, wie vom legendären Oscar Plattner, von Thomas Wegmüller und heute von David Loosli, sowie von der organisatorischen Arbeit, die der RRCB bis heute geleistet hat, keine Notiz genommen wurde, ist bedauerlich. Auch wenn die BZ-Sportredaktion nicht direkt in dieser Angelegenheit involviert war, ist es offensichtlich, dass man sich bei der BZ einseitig vor allem mit den „*Lieblingskindern*“ Fussball, Eishockey oder Tennis befasst. Wie wenn sich die BZ-Leser nur um diese Sportarten interessieren würde. Es übersteigt die Verhältnismässigkeit, wenn z.B. der Aufarbeitung der Trauerarbeit beim Payoff-Ausscheiden des SCB **über drei BZ-Seiten** banale Analysen gewidmet werden und für andere Sportarten, je nach Lust und Laune nur wenige Brosamen übrig bleiben.

Gäbe es nicht Fabian Cancellara wäre es für den Radsport noch schlimmer. Dass es bei der BZ an Herzblut und Kompetenz für den Radsport fehlt, ist offensichtlich. Als Beispiel sei an die Berichterstattung der Tour de Suisse Etappe vom letzten Jahr in Langnau erinnert. Nach der tollen Leistung mit knapp verpasstem Etappensieg von David Loosli, wusste der BZ-Redaktor u.a. zu schreiben, dass Loosli *ausserhalb der Szene weitgehend unbekannt sei*. Kein Wunder „*Unbekannt*“, wenn sich die BZ kaum bemüht, den Berner Radprofi auch *den Lesern ausserhalb der Szene* etwas näher vorzustellen.

Immerhin hat **David Loosli** meines Wissens bisher als einziger Berner Radprofi alle grossen Landesrundfahrten bestritten und zu Ende gefahren. Zweimal die Tour de France (2004 und 2005), zweimal die Vuelta (2006 und 2007), einmal den Giro d'Italia (2008) und seit 2004 auch alle Tours de Suisse und Tours de Romandie. Das ist doch eine **bemerkenswerte Leistung** und würde auch mehr Beachtung in der BZ verdienen!

Es geschrieben....

sni	Sam Niederhauser
sha	Simon Hasler
oha	Otto Hauenstein
rma	Ruedi Mathys
mha	Martin Häuselmann

Neues Bike-Training für Schüler in Bern-Ost...



Schüler-Biketraining Muri-Bern

Montag 17.00- ca. 18.45h
20. April bis 29. Juni 2009

Treffpunkt: Ecke Elfenaustrasse/
Dunantstrasse, Muri

Mitnehmen: Fahrrad, Velohelm, Regenschutz und Trinkflasche

Ziel: Velofahrtechnik und
Spass am Velofahren

Für SchülerInnen 8-12 Jahre
Bei Regen fällt das Training aus

Leitung und Auskunft: Martin Häuselmann,
Radsportleiter

RRC Bern, 079 214 18 05,
martin.haeselmann@gmx.ch

...und wie gewohnt: Abendtrainings Strasse und MTB

Strasse:

- Dienstag 17.45: Rubigen, Parkplatz Denner, oder Köniz, Parkplatz Rest. Bären
- Donnerstag 18.00: Forstzentrum Länggasse Bern

Mountainbike:

- Montag 18.00: Forstzentrum Länggasse Bern
- Mittwoch 18.00: Forstzentrum Länggasse Bern

Details betreffend Treffpunkt, Routen und Leitung vgl. www.rrcbern.ch

RRCB Agenda

Di 5. Mai	Regio-Rennen Riedbach
Sa/So 9./10. Mai	Berner Rundfahrt (Streckenposten), Otto Hauenstein
Di 12. Mai	Regio-Bergrennen Stettlen-Bantiger
Di 19. Mai	Regio-Rennen Deisswil bei Münchenbuchsee
Mi 20. Mai	Abendrennen Lyss (Trainingsrennen, Kriterium)
Do 21. Mai	RRCB Auffahrts-Strassentour, Martin Häuselmann
Di 26. Mai	RRCB Regio-Rennen Säriswil, Martin Häuselmann
Mi 27. Mai	Abendrennen Lyss (Trainingsrennen, Kriterium)
Mo 1. Juni	RRCB Strassentour Chasseral, Roger Wullschleger
Di 2. Juni	Regio-Einzelzeitfahren Längenberg
Mi 3. Juni	Abendrennen Lyss (Trainingsrennen, Kriterium)
Mi 10. Juni	Kantonales Kriterium Lyss
Do 18. Juni	Kantonales Sprinterrennen Aarwangen
Sa 13. Juni	RRCB MTB-Tour Schwarzwasser, A. Komorowski
Mi 1. Juli	Kantonales Strassenrennen Mühlethurnen
Sa 11.-18. Juli	RRCB Sommertour, Ruedi Mathys, Peter Rütschi
Sa 15. Aug.	RRCB Nationaler Radsporttag Bern-West
So 16. August	Nationales Strassenrennen Kirchdorf
Sa 22. Aug.	RRCB MTB-Tour BE-Oberland, Max Niederhauser
Sa/So 5./6. Sept.	RRCB Elsass Weekend, J.-F. Andrey